

Ritueller Missbrauch von Kindern

"Gegen den Strom" mit Robert Stein (RS) im Interview mit Guido Grandt (GG). Die Zwischentitel, Anmerkungen in [...] und Quellen stammen von mir. ^[1]

Warum?

RS: Dieser Aspekt wird in unseren Medien kaum berührt. Weshalb widmest du dich diesem Thema?

GG: Ich beschäftige mich seit 25 Jahren mit dem religiösen Untergrund unserer Gesellschaft, also mit Satanismus und Okkultismus. Es gab ein Schlüsselerlebnis. In Darwin, Australien, fand ich anfangs der 1990er-Jahre ein Buch über rituellen Missbrauch von Kindern. Das Thema war in Deutschland völlig unbekannt, im Gegensatz zu den USA und England. Es geht um Kinder, die als Täter oder als Opfer in satanische Rituale eingebunden werden. Ich recherchierte, damals noch mit meinem Zwillingbruder. Wir brachten eine Menge Schreckliches zu Tage.

Ritueller Missbrauch

RS: Was bedeutet "ritueller Missbrauch"? Welcher Unterschied besteht zum "sexuellen Missbrauch"?

GG: Es gibt, neben der Kindersex-Mafia, über die ich auch recherchiert habe, weltweit okkulte Netzwerke. Das ist keine Verschwörungstheorie. Ich bin Journalist und halte mich an Fakten, arbeite inoffiziell auch mit der Polizei, mit Aussteigern und Insidern zusammen, habe also meist Informationen aus erster Hand. Entweder werden Kinder in diese satanischen Logen hinein geboren oder beschafft, zum Beispiel von Prostituierten. Sehr oft sind sie nicht registriert. Wenn sie verschwinden, fällt es niemandem auf.

RS: Wie viele sind es?

GG: Niemand weiss das genau. Die Dunkelziffer ist sehr hoch, und es gibt keine Erhebungen.

Die Mitglieder verherrlichen das Böse, brechen Tabus, lehnen das Christentum ab und brauchen Rituale, um ihre Ziele zu erreichen. Es gibt aber auch in Deutschland Logen, in denen Frauen geschwängert und bis zur Geburt des Kindes versteckt gehalten werden.

Wozu nun werden Kinder missbraucht? Im Okkultismus herrscht der Glaube vor, dass immer dann, wenn ein Lebewesen, sei es eine Katze oder eben ein Mensch, stirbt, eine magische Energie frei wird, mit der der Satanist, der Okkultist, der Magier arbeiten kann. [sich ihrer bedienen, zu seinen Zwecken ausnutzen]. Und die grösste magische Energie haben (in der Vorstellung der Okkultisten) Kinder.

„Höllenleben“ in der Wewelsburg

RS: Du hast 2001 den Film "Höllenleben" gemacht. Darin erzählt eine Frau, was mit ihrem Kinde direkt nach seiner Geburt geschah. Ich konnte nicht glauben, dass so etwas in unserer Zeit noch geschehen kann.

GG: Wir hatten in diesem Filme Aussagen einer Frau, die an einer multiplen Persönlichkeitsstörung leidet. ^[2] Diese Krankheit ist erst in den letzten Jahren anerkannt worden. Vorher hiess es, diese Personen seien schizophren, auf Deutsch, sie hätten eine Klatsche. Wir bekamen Gutachten von Psychiatern, die feststellten, dass jene Frau glaubwürdig war. Meine Aufgabe war zu überprüfen, ob das, was sie erzählte, wahr sein konnte. Sie wurde in einem Hubschrauber entführt und auf der Wewelsburg ^[3] missbraucht.

Ich habe festgestellt, dass das, was die Frau gesagt hat, auch wenn es unglaublich klingt, stimmte.

Damals war aber bekannt, dass man in die Wewelsburg nicht hinein kommt. Ich schnappte mir dann den Direktor des Museums - die Wewelsburg ist heute eines. Ich war im Besitze von Unterlagen von einem US-amerikanischen Satanisten, der auf der Wewelsburg ein satanische Ritual gefeiert hatte, Dr. Michael Aquino, der Chef des Temple of Set ^[4]. Der Direktor hatte diese Papiere noch nicht. Ich schlug einen Tausch vor: Informationen gegen diese Papiere. Er erzählte, es komme schon mal vor, dass Schlüssel verschwinden. Man habe im unteren Bereich auch Katzen [wahrscheinlich tote] und Logen-Gegenstände gefunden.

RS: Der untere Bereich [Keller] ist wegen der historischen Belastung [Verwendung durch die SS] nicht zugänglich.

GG: Die Eltern der Frau waren auch Mitglieder dieser satanistischen Loge und mit der SS verquickt.

RS: Muss man die SS auch mit Satanismus verbinden?

GG: Heute wird langsam bekannt: Der Nationalsozialismus war nicht nur eine politische, sondern auch eine religiöse Bewegung. Adolf Hitler versuchte, das Christentum abzuschaffen. Christliche Feste wurden mit eigenen heidnischen ausgetauscht. ^[5] [Allerdings wurde vordergründig die römisch-katholische Kirche anerkannt.]

Die SS unterstand Heinrich Himmler, der Okkultist war.

Logen

RS: Von welchen Logen sprechen wir hier? Von der profanen Freimaurerei? Wie muss man sich das vorstellen? Verkehrt jeder, der dem Lions Club oder dem Rotary Club angehört, in solch dunklen Kreisen?

GG: Es gibt offizielle, reguläre Logen, etwa Freimaurer-Logen, aber auch inoffizielle, irreguläre. Diese nehmen zum Beispiel Frauen auf, was die regulären nicht tun. ^[6] Solche irregulären Logen kommen im satanischen Umfeld vor. Die regulären Freimaurer sagen nun, dass sie mit den irregulären nichts zu tun haben. Aber es gibt auch doppelte Mitgliedschaften. Es gibt dafür Beispiele, etwa aus der Schweiz. Ich habe mit Grossmeistern gesprochen und auch

mit ausgetretenen Mitgliedern. In England und den USA gibt es eigene Abteilungen der Justiz, die sich damit befassen. In Deutschland nicht.

RS: Warum nicht?

GG: Weil niemand glaubt, was erzählt wird.

RS: In deinem Filme "Höllenneben" wird gezeigt, wie die Staatsanwaltschaft den Hinweisen nicht folgte, weil sie angeblich zu bizarr waren. Bedeutet dies, dass nicht ist, was nicht sein kann?

Oude Pekela

GG: Ja. Zur Verdeutlichung: Ich habe vor Jahren in Holland recherchiert. Der Ort heisst Oude Pekela. Dort sind mehr als 80 Kinder rituell und sexuell missbraucht worden. Ich nahm mit einem Ärzte-Ehepaar Kontakt auf. Seine Kinder waren auch unter den Opfern. Der "Spiegel" schrieb auch darüber. Man liess einen Psychologen zu Worte kommen. Der behauptete, den Kindern sei alles eingeredet worden, sie würden phantasieren. Nichts stimmt.

RS: Obwohl es die feststellbaren Verletzungen im Schambereich gab.

GG: Ja. Der "Spiegel" zitierte diesen Kronzeugen. Diverse Richter haben mir gesagt: "Herr Grandt, ich glaube das, was im 'Spiegel' steht." Ich habe mir jenen Psychologen genauer betrachtet und festgestellt, dass er, ein Australier, einen elfjährigen Jungen sexuell missbrauchte. Darauf ist er nach Holland gekommen und wurde Redakteur der Pädophilen-Zeitschrift "Paidika".

RS: Die haben eine eigene Zeitung?

GG: Ja. Also: Der Kronzeuge des "Spiegels" ist ein bekennender Pädophiler. Logisch, wenn er sagt, dass die Kinder nur phantasieren. Ich fragte Gerhard Mauz und Gisela Friedrichsen [bekannte deutsche Gerichtsreporter], ob sie wissen, dass ihr Kronzeuge ein Pädophiler sei. Mauz wusste es nicht. Es werden falsche Informationen gestreut.

Backlash

In den USA gibt es eine Bewegung mit dem Namen "Backlash".^[7] Das sind Psychologen, Journalisten und Eltern von missbrauchten Kindern, die zum Teil ihre Kinder selbst missbraucht haben. Die behaupten: Den Kindern wird dieser Missbrauch eingeredet. Diese Bewegung ist in den USA sehr aktiv, und ihre "Lehre" ist nach Deutschland übergeschwappt, sodass die Medien verkünden: Alles ist erfunden.

Dagegen müssen wir Journalisten kämpfen. Es ist unglaublich, was hier geschieht.

Behinderungen von oben

RS: Was mich beschäftigt, ist die Tatsache, dass es sich hier um eine grosse Organisation und nicht nur um einzelne Fälle handelt. Im Falle Dutroux^[8] konnte man feststellen, dass die Ermittlungen von oben herab behindert wurden.

GG: Ich habe mich mit dem Falle Dutroux lange beschäftigt. Es ist der grösste Desinformationsskandal, den Europa je erlebt hat. Marc Dutroux war das Bauernopfer. Man hat ihm auch Gelegenheiten zur Flucht geboten. Als er von einem Gefängnis ins andere kutschiert wurde, liess man das Auto offen. Er konnte fliehen. Die Beamten waren unbewaffnet. Aber der Aufschrei in der Bevölkerung war so gross, dass man ihn wieder fassen musste.

Viele Zeugen kamen unter sonderbaren Umständen ums Leben. Marc Dutroux war in einem grossen Pädophilen-Netzwerk eingespannt. Ein bekannter Journalist in Luxemburg schrieb darüber ein Buch und sagte klipp und klar: "Meine Spuren führen ins belgische Königshaus."

RS: Dutroux war nur ein Handlanger.

GG: Ja. Er hat die Kinder beschafft. Es gibt eine Menge Videos, die nie veröffentlicht wurden, die hochrangige Politiker und Wirtschaftsleute zeigen, wie sie in diesem Pädophilenring mitmachten.

Der Kollege in Luxemburg, vorher ein Star-Rechercheur, wurde richtig fertiggemacht, nachdem er das Buch veröffentlicht hatte. Man hört nichts mehr von ihm. Man sagt, er lebe von Almosen.

Das heisst, diese Pädophilen-, aber auch die satanistischen Netzwerke, für die Kinder beschafft werden, geniessen den Schutz von oben. Schon deshalb, weil hochrangige Leute selbst darin verwickelt sind. Die juristische Beweisbarkeit ist deshalb sehr schwierig. Aber meine Informationen stimmen. Ich bekomme sie aus Kreisen der Polizei.

Gefährliches Leben

RS: Dein Kollege hat seinen Job verloren. Dir geht es gut? Kommt es vor, dass gewisse Kreise an dich herantreten und dich "bitten", über dieses und jenes nicht zu berichten?

GG: Ich bin immer wieder bedroht worden. Es gab auch Morddrohungen. Aber ich mache Kampfsport und kann mich wehren. Ich habe alle meine Informationen bei Anwälten hinterlegt. Wenn mir etwas passiert, kommen Informationen an den Tag, die jetzt noch nicht bekannt sind.^[9] Das ist mein Schutz. Ich scheute nie davor zurück, Risiken einzugehen. Ich wusste meistens auch, wer mich bedrohte, und suchte dann diese Leute auf. Mit meinem eigenen Verlag bin ich unabhängig.^[10]

RS: Was treibt dich an?

GG: Ich habe ein grosses Rechtsbewusstsein. Ich habe vielen Kindern helfen können. Einmal gelang es mir, zusammen mit Kollegen, ein Kind aus den Fängen der Kindersex-Mafia zu befreien. Wir sind dann alle, zusammen mit seinen Eltern, essen gegangen. Die [angenommen, es war ein Mädchen] Kleine rutsche eine Rutsche herunter. Ich fing sie auf, und sie sagte: **"Meine Mama hat mir gesagt, du hast mir das Leben gerettet. Danke."**

Ich kriege jetzt noch eine Gänsehaut, wenn ich daran denke. Das war ein Kind von vier Jahren. Ich will gegen das Unrecht in dieser Welt angehen. Das hört sich pathetisch an; aber das ist mein Antrieb.

[Dan Brown überspringe ich.]

Logen in den Revolutionen

RS: Welche Rolle spielten die Logen in der französischen und der US-amerikanischen Revolution? Der Sturm auf die Bastille oder die Boston Tea Party sind angeblich von Logen angestiftet worden. Stimmt das?

GG: Die französischen Revolutionen - es gab 3 - und die US-amerikanische wurden von Freimaurern gesteuert. Das heisst, ihre geistigen Väter und die Rädelsführer waren Freimaurer. Sie bestreiten dies zwar, prahlen aber in ihren Schriften, dass sie mitwirkten. Die USA waren der erste demokratische und von Freimaurern gegründete Staat. George Washington ^[11] gehörte ihnen an. In der ersten französischen spielte Lafayette ^[12] eine wichtige Rolle. Er kann als verlängerter Arm von George Washington bezeichnet werden.

RS: Die Unabhängigkeitserklärung wurde auch von Freimaurern unterzeichnet.

GG: Von 56 waren 53 Freimaurer. Ein amerikanischer Kollege sagte mir, der US-Kongress werde für eine Loge gehalten. Ich denke, dass man nur dann in höhere politische Ämter aufsteigen kann, wenn man ein bestimmtes Parteibuch hat. Von den Bushs weiss man, dass sie den "Skull and Bones" angehören.

Der Fall Barschel

GG: Beispiel der Fall Barschel. Ich habe darüber recherchiert und Vermutungen geäussert. Man hat mir von informierter osteuropäischer Quelle bestätigt, dass ich nicht falsch liege.

Uwe Barschel, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, starb am 10.10.1987 in Genf. Man fand ihn in einer Badewanne liegend. Offiziell heisst es, es handle sich um einen Selbstmord. Der Mann habe Tabletten eingenommen und sich dann ins kalte Wasser gelegt.

Uwe Barschel soll selbst Freimaurer gewesen sein. Mir ist bekannt, welcher Loge er angehörte. Ich frage sie an, bekam aber keine Auskunft. Sein politischer Gegenspieler, Björn Engholm, soll auch Freimaurer gewesen sein. Das kann ich nicht belegen. Sicher ist, dass er den Kiwanis, einem Freimaurerverein, angehörte [oder immer noch dabei ist]. Barschels politischer Mentor, Gerhard Stoltenberg, soll auch Freimaurer gewesen sein, was ich aber nicht belegen kann. Er war allerdings mit einem Ritterorden verbandelt, der seinerseits Beziehungen zu den Freimaurern hat. Wenn man sich mit Barschel beschäftigt, tauchen allerlei Geheimbünde, Logen und Ritterorden auf. Doch weshalb musste er sterben?

Zu jener Zeit gab es den Krieg des Irak gegen den Iran. ^[13] Chomeini benötigte Waffen. Er konnte sie nicht von Israel kaufen, weil er gesagt hatte, dieses Land müsse ausradiert werden. Der Deal kam daher über ein Strohlager, Deutschland, zustande. Waffen aus Israel wurden über den Hafen Ashdod per Schiff nach Italien geliefert. Dort haben Freimaurer der P2-Loge diese Waffen an Land gebracht und auf die Bahn verladen. So sind sie nach Deutschland, nach Schleswig-Holstein, gekommen. Dort standen Iraner bereit, die diese Waffen kontrollierten. Barschel und Helmut Kohl waren nicht eingeweiht worden. Nur der BND ^[14] wusste davon. Die Waffen sollten nach Dänemark verbracht und dort verschifft und dem Iran ausgeliefert werden. Die Gewerkschaften in Dänemark bekamen Wind von diesem Deal und schlugen Alarm.

Der BND sah sich gezwungen, den Bundeskanzler Kohl oder zumindest den Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein zu informieren. Barschel wurde informiert, und er war dagegen. Er sagte: "Diese illegalen Waffentransfers laufen nicht durch mein Land." Zudem wollte er vor einem Untersuchungsausschuss, der einige Tage später stattfand, auspacken und ein Buch über diese Polit-Mafia schreiben. Er sagte zu einem engen Freunde, er werde von Freimaurern bedroht. Die Situation stellt sich also wie folgt dar. Angenommen, Barschel selbst war Freimaurer und stellt sich gegen die Loge P2. Bevor er vor dem Untersuchungsausschuss auspacken und Helmut Kohl informieren konnte, wurde er ermordet. Das ist meine Theorie.

RS: Was tat er in Genf?

GG: Er wollte sich mit diesen Logen-Leuten treffen. Es gab neben der P2 auch die P26 und P27. Das waren inoffizielle "Gladio"-Organisationen. ^[15] Ich gehe davon aus, dass Freimaurerlogen den unehrenhaft gewordenen Logenbruder umbrachten. Die Ablage der Leiche ist auffällig. Der Arm ist angewinkelt. Wasser spielt in der Freimaurerei eine wichtige Rolle. Auf Fotos sieht man seinen linken Schuh. (Bei Jörg Haider war es der rechte, was bedeutet: Das war ein Rechter.) Das heisst jetzt nicht, dass Barschel ein Linker war. [Er gehörte der CDU an.] Ich bin eine Art Symbologe und werde in diesem Zusammenhang auch als Experte zu Rate gezogen.

Bei den Freimaurern herrscht der Brauch, dass bei der Einweihung der linke Schuh ausgezogen und das Hosenbein hochgekrepelt werden.

[Winnenden, RAF und Brigade Rosse überspringe ich.]

Geht das Schweigen weiter?

RS: Denkst du, dass das offizielle Schweigen über die Themen, über die wir diskutierten, demnächst gebrochen wird?

GG: Ich bin Realist. Ich glaube es nicht. Die Kreise, die dahinter stecken und es über Jahrhunderte hinweg getrieben haben, werden ihre Schandtaten weiterhin verstecken können. Die Medien [er sagte Presse] sind ein Bestandteil davon.

Vielleicht schaffen wir es über das Internet.

Quellen

[1] <https://www.youtube.com/watch?v=dQtSSwwVmHA>

[2] Die dissoziative Identitätsstörung (DIS) nach DSM IV, DSM 5 und ICD 11 (Entwurf) oder multiple Persönlichkeitsstörung (MPS) nach DSM III und ICD 10 ist eine dissoziative Störung, bei der Wahrnehmung, Erinnerung und Erleben der Identität der eigenen Person betroffen sind. Sie gilt als die schwerste Form der Dissoziation. Die Patienten haben abwechselnde, unterschiedliche Vorstellungen von sich selbst, wobei scheinbar unterschiedliche Persönlichkeiten entstehen, die wechselweise die Kontrolle über das Verhalten übernehmen. An das Handeln der jeweils

„anderen Persönlichkeit(en)“ können sich die Betroffenen entweder nicht oder nur schemenhaft erinnern, oder sie erleben es als das Handeln einer fremden Person. Folgestörungen sind Depressionen, Angst, psychosomatische Körperbeschwerden, Selbstverletzung, Essstörungen, Suchterkrankungen und Beziehungsprobleme. (Wikipedia)

[3] Die Wewelsburg ist ein Bergschloss im Stadtteil Wewelsburg der Stadt Büren im Kreis Paderborn, Nordrhein-Westfalen. Die Höhenburg liegt über dem Tal der Alme und ist eine der wenigen Burgen mit dreieckigem Grundriss in Deutschland.[...] 1123 errichtete Graf Friedrich von Arnsberg an diesem Standort eine Burg. Nach seinem Tod wurde die Buranlage von Bauern zerstört. Später besaßen die Grafen von Waldeck und die Fürstbischöfe von Paderborn Burgen an dieser Stelle. Das heutige Gebäude wurde von 1603 bis 1609 errichtet. Von 1934 bis 1945 wurde die Burg von der SS genutzt und teilweise umgestaltet. Heute sind in der Wewelsburg das Historische Museum des Hochstifts Paderborn und eine Jugendherberge untergebracht. (Wikipedia)

[4] Der Temple of Set, auch Temple of Seth (ToS) ist eine okkulte, satanistische US-amerikanische Vereinigung[...] des Pfades zur Linken Hand, die 1975 von ehemaligen Mitgliedern der Church of Satan unter Leitung von Michael Aquino nach einem Zerwürfnis mit Anton Szandor LaVey gegründet wurde. Der Temple of Set bezieht sich auf die ägyptische Gottheit Seth, die als lebendiges Selbst und schöpferische, aktivierende Kraft angesehen wird. Das Ziel der Mitglieder ist die Selbstvergottung. (Wikipedia)

[5] Das Fest der Wintersonnenwende am 21. Dezember war der erfolglose Versuch, das Weihnachtsfest zu verdrängen.

[6] Frauen und Freimaurerei

Gemäß den Alten Pflichten sind Frauen von der Mitgliedschaft in einer regulären Freimaurerloge ausgeschlossen. Diese Tatsache resultiert aus dem Umstand, dass es zur Zeit der Entstehung der Freimaurerei keine weiblichen Steinmetze in den mittelalterlichen Bauhütten gab. (Wikipedia)

[7] darüber habe ich nichts gefunden

[8] Marc Dutroux (* 6. November 1956 in Ixelles/Elsene in der Region Brüssel) ist ein belgischer Mörder und Sexualstraftäter, der zu lebenslanger Haft verurteilt wurde. Er hat bis Mitte der 1990er-Jahre mehrere Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren entführt und sexuell missbraucht und seinen Komplizen sowie zwei von ihm entführte junge Frauen im Alter von 17 und 19 Jahren ermordet. Zwei entführte achtjährige Mädchen verhungerten eingesperrt, während er im Gefängnis war. (Wikipedia)

Dutrouxs Komplizin und damalige Frau Michelle Martin wurde zu 30 Jahren Gefängnis verurteilt, und ist 2012 nach 16 Jahren verbüßter Strafe wieder freigekommen.

[9] Ich bin nicht so zuversichtlich wie Guido. Wenn er ausgeschaltet worden ist, muss sich zuerst wieder jemand finden, der den Mut hat, diese Informationen ans Tageslicht zu bringen.

[10] gugra-Media Verlag

[11] George Washington (* 22. Februar 1732[1] auf dem Gutshof Wakefield (auch „Pope's Plantation“ genannt) im Westmoreland County, Virginia; † 14. Dezember 1799 auf seinem Gut Mount Vernon, Virginia) war von 1789 bis 1797 der erste Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika. (Wikipedia)

[12] Marie-Joseph-Paul-Yves-Roch-Gilbert du Motier, Marquis de La Fayette oder Lafayette (* 6. September 1757 in Chavaniac, Frankreich; † 20. Mai 1834 in Paris) war ein französischer General und Politiker. Der Aufklärer nahm auf der Seite der Kolonisten am Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg teil und spielte eine wichtige Rolle in der Französischen Revolution. (Wikipedia)

[13] Der Erste Golfkrieg war ein Krieg zwischen dem Irak und dem Iran, der vom 22. September 1980 bis zum 20. August 1988 andauerte (auch Iran-Irak-Krieg oder Irak-Iran-Krieg; im Unterschied zum Irak-Kuwait-Krieg, dem Zweiten Golfkrieg). Er endete nach hohen menschlichen und wirtschaftlichen Verlusten auf beiden Seiten ohne Sieger durch einen Waffenstillstand. (Wikipedia)

Soviel ich weiss, unterstützten die USA den Irak und Israel den Iran.

[14] Bundesnachrichtendienst in Deutschland

[15] Gladio (ital. „Kurzschwert“; von lat. Gladius) war der Deckname für eine geheime paramilitärische Einheit in Italien, die dort nach einer Invasion von Truppen des Warschauer Paktes Guerilla-Operationen und Sabotage gegen die Invasoren durchführen sollte.

Im August 1990 wurde die Beteiligung dieser Einheit an einigen Terroranschlägen in Italien und die damit verbundene italienische Strategie der Spannung aufgedeckt. Wie stark die Central Intelligence Agency (CIA) und die NATO an den Aktionen von Gladio beteiligt waren, wird in der historischen Forschung kontrovers diskutiert. Die NATO hat bisher keine Informationen dazu veröffentlicht.

Ähnliche geheime Militäreinheiten anderer Staaten Westeuropas werden als Stay-behind-Organisationen zusammengefasst. Einige davon wurden infolge der Aufdeckung von Gladio 1990 bekannt. (Wikipedia)